

171. *U. crispula* Br. II.—IV. Buchen am Baiershof, der Fischbach und den Hahnenköpfen bei Lengsfeld!! Buchen am Kyffhäuser!! am Auerhahn bei Ilmenau!! häufig auf Eichen im Hain bei Rudolstadt! häufiger als *U. crispa* (M.) (vielleicht zum Teil *U. intermedia*?), an Weiden bei Arnstadt (W.), am Inselsberg (Schl.).

172. *U. Hutchinsiae* Sm. III. IV., auf Thonschiefer im Werrthal bei Blankenburg (Schm.) und an Schutzmauern am Eberstein daselbst (M.)! auf Porphyr an der Rothenburg (R. Oe.) und ausserhalb des Gebietes zwischen Nordhausen und Stolberg!!

Orthotrichum Hedw.

173. *O. anomalum* Hedw. I.—III., verbreitet auf Gestein und Dächern; auch zuweilen auf Holz.

var. *saxatile*, Kalksteine des Walpurgis-Kirchhofs bei Arnstadt (W.), am Weg nach dem Forsthaus bei Jena (Schl.)

174. *O. cupulatum* Hoffm. II.—III., auf Cypridineschiefer zw. Saalfeld und der neuen Mühle (M.), auf Porphyrfelsen an der Saale bei Halle (Schl.).

175. *O. Sturmii* Hoppe und H. II. III., auf Sandstein bei Wendelstein 260 m (Oe.)!, was sehr interessant ist und wodurch auch das Vorkommen in der Thüringer Mulde nachgewiesen ist. Nach Angabe Molendos (die Laubmoose Bayerns) ist es auch bei Laufen auf Sandstein gefunden worden. Ausserdem in Thüringen: auf Porphyr am Zimmerbergstein (R.) und im Drusenthal (R.), auf Rotliegendem im Dietharzer Grund!! auf Thonschiefer an der Oppelei im Schwarzathal 300 m (M.), bei Waidmannsheil und bei Eberstedt im Frankenwald!! Limpricht fasst *O. Sturmii* als var. von *O. rupestre* auf. (Fortsetzung folgt.)

Bemerkungen zu Christ's Übersicht über die europäischen Carices.

In Seemann's Journal of botany Vol. 23. 1885 befindet sich in No. 273 eine Liste der europ. Carices abgedruckt, welche von Dr. H. Christ in den Comptes-rendus der Société Royale de Botanique de Belgique vol. XXIV pl. 2. pp. 10—20 veröffentlicht ist. Hierzu hat Mr. Nidley gütigst Anmerkungen gemacht, wodurch vier von Dr. Christ als zweifelhaft bezeichnete Species aufgeklärt werden. Für manche Leser der deutsch. botan. Monatsschrift wird es von Interesse sein diese Anmerkungen kennen zu lernen, da auch Nymann die in Frage stehenden Carices aufgenommen hat und Seemann's Journal nicht jedem zugänglich, weshalb nachstehend eine Übersetzung derselben folgt.

ad. No. 3. *Carex Grahami* Boot wurde zuerst beschrieben (Trans. Linn. Soc. XIX. 215) nach Exemplaren gesammelt von Wight auf Glen Thee Forfar. *C. vesicaria* var. *alpigena* Fries ist hinzugefügt als ein Synonym. Wight's Pflanze, wovon im Herbar des Britischen Museum Exemplare liegen, ist intermediär zwischen *C. vesicaria* und *C.*

pulla, schlanker und mit blasseren Ährchen als die letztere. Sie scheint weniger häufig als *C. pulla*, oder nicht so häufig aufgenommen. Hooker in „Students Flora“, ed. III. p. 464 macht diese und *pulla* zu Subspecies von *C. vesicaria*, welches sicherlich die korrekteste Ansicht von der männlichen Pflanze. H. N. R.

ad. 25. *Carex Duriaei* Steudel wurde gegründet auf eine Pflanze, verteilt bei Durieu in seinen Plant. Sel. Hisp. Lusit. No. 204. unter dem Namen *C. filifolia* Gay, von welchem Exemplare im British Museum Herbarium. Es scheint eine sehr seltene Pflanze zu sein, denn ich habe keine Exemplare anderswo gesammelt gesehen. Sie ist zweifellos richtig gestellt in die Section Flavae und scheint näher verwandt mit *C. flava* als mit irgend einer anderen europ. Art. H. N. R.

ad. 39. *Carex Welwitschii* Boiss. vertreten in Welw. Herb. St. Lusit. No. 574 ist in keiner Weise verwandt mit *C. pendula*, sondern sehr nahe, wenn nicht identisch mit *C. laevigata* Sm. H. N. R.

ad. 63. *Carex subvillosa* M. B. ist vertreten im British Museum durch ein Blatt aus dem Herbar von Roemer et Schultes, worauf zwei Exemplare befestigt sind von sehr jungen *C. tomentosa* und ein einzelnes von *C. praecox*. — Dieses ist mit einem Zettel versehen „*Carex subvillosa*, Tauria“, in Bieberstein's Handschrift. — Die Exemplare von *C. tomentosa* zeigen keine Frucht, welche reif ist bei *C. praecox*; sodass, wenn dieses Blatt wirklich Bieberstein's *subvillosa* darstellt, die Beschreibung von der Frucht wahrscheinlich von der *C. praecox* genommen wurde, und die species, weil von einer Mischung von Pflanzen herrührend, muss ausgetrichen werden. H. N. R.

Northheim.

Schambach.

Litteratur.

4) Entleutner, A. F. (Prof. Dr.) Eine Promenade durch die Anlagen und Gärten des klimatischen Kurortes Meran. Meran, 1886. Pötzelberger. gr. 12°. VIII u. 170 S.

Das kleine Büchlein ist ein neuer Beleg von dem unermüdlichen Eifer, den Verfasser — nun schon seit mehreren Jahren selbst Kurgast in dem reizend gelegenen Kurort Südtirols — der Erforschung der Flora dieses auch in dieser Hinsicht einzig dastehenden Landstrichs widmet. Jedem Leser unserer Zeitschrift sind die „Beiträge zur Flora von Meran“, die in aller Kürze zum Schlusse gelangen, und damit der Reichtum der wildwachsenden Phanerogamen dortiger Gegend hinlänglich bekannt. Im vorliegenden Werkchen giebt Verf. gleichsam eine Ergänzung zu jenen und führt auf Einzelspaziergängen uns die Schar der baumartigen und strauchartigen Gewächse vor, die hier aus fast allen Zonen vereint, das Auge der Fremden mit Entzücken betrachtet.

Aus dem „Verzeichnis der Gattungen und Arten“ sieht man, wie mild in dem rebenreichen Meraner Thal das Klima sein muss, das nun jährlich schon von Tausenden aufgesucht wird, die Genesung suchen und auch finden. Wir können es nicht unterlassen die interessantesten Arten heraus zu greifen. Die Palme (*Chamaerops excelsa*, *Jubaea spectabilis*) steht dort neben immergrünem Lorbeer- (*Laurus nobilis*, *regalis*, *carolinensis*) und Erdbeerbäumen (*Arbutus andrachne*, *unedo*). Der Kampferbaum (*Campora glandulifera*, *officinalis*), der Zimmtbaum (*Cinnamomum sericeum*) und der Terpentibaum (*Pistacia terebinthus*) schmücken die Gärten. Von anderen Gewächsen aller Zonen und Länder, die in den Kuranlagen von Meran als Freilandpflanzen kultiviert werden, sind

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatschrift](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Schambach D.

Artikel/Article: [Bemerkungen zu Christ's Übersicht über die europäischen Carices. 107-108](#)